

Notfunk Vogelsberg e.V.

Organisation & Zielsetzung

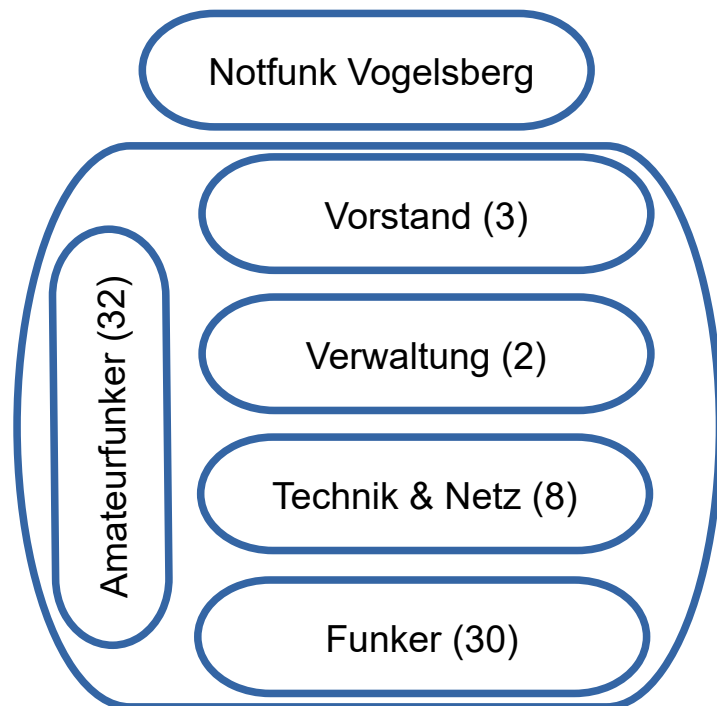


Ursprung: Beim Einsatz, zum Beispiel im Ahrtal, wurde erkannt, dass es an der Möglichkeit fehlte, koordiniert mit flexiblen, technisch einfachen Mitteln, Kommunikationsverbindungen aufzubauen.

Ziel: Aufbau von einfachen Sprechfunkverbindungen mit Amateurfunktechnik.
Zur kurzfristigen Unterstützung der Bevölkerung und des Katastrophenschutzes bei einem Ausfall der Kommunikationsnetze.

Umsetzung: Bedingt durch die hügelige Topografie des Vogelbergkreises, wird die Verwendung von gängiger Amateurfunktechnik im 2m Band (144MHz) mit FM (Frequenzmodulation) angestrebt.

Ein Ziel - Ein Team!



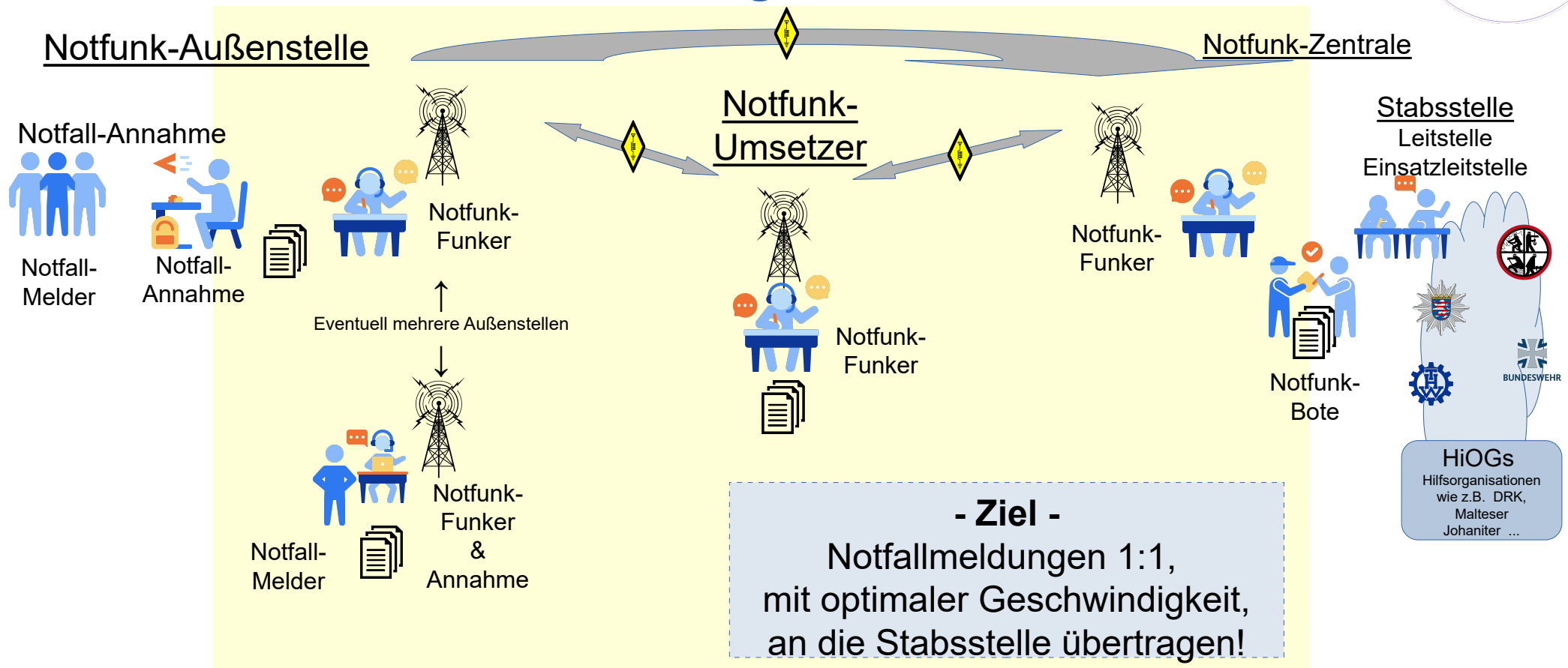
Wie weit sind wir?

- Regelmäßige Treffen sind installiert
- Eine Handlungsanweisung ist erstellt
- Im Alarmierungsplan des Vogelbergkreises integriert
- Fortbildung innerhalb des Vereins ist integriert
- Entwicklung der Technik läuft auf privater Ebene
- Meldeverfahren entwickelt und getestet
- Meldeverfahren an den Katastrophenschutz angepasst
- Eine Unterstützung der Hilfsorganisationen ist möglich

100% Einsatzbereit

Notfunk Vogelsberg e.V.

Darstellung Einsatzfall



Begriffe und Namen in der Gruppe

Notfunk-Außenstelle (Kollegen an der Front)

Notfall-Melder (Person mit einem Notfall) / können auch Melder aus den HiOGs, Kommunen und Verwaltung sein

Notfall-Annahme (bei großer Auslastung Trennung der Annahme vom Funker, die Person an der Annahme muss kein Funkamateuer sein)

Notfunk-Funker

Notfunk-Umsetzer (Ein Umsetzer – ist erforderlich wenn keine direkte Funkverbindung möglich ist) <Automatisch oder mit Funker>

Notfunk-Zentrale (Lauterbach) <Funker & Koordinator (Springer)>

Notfunk-Bote <Überbringer der Meldezettel, muss kein Funkamateuer sein>

Stabsstelle (Leitstelle / Einsatzleitstelle) <Priorisierung/Bearbeitung der Meldungen im Stab>

Notfunk Vogelsberg e.V. die Gruppen



Verwaltung

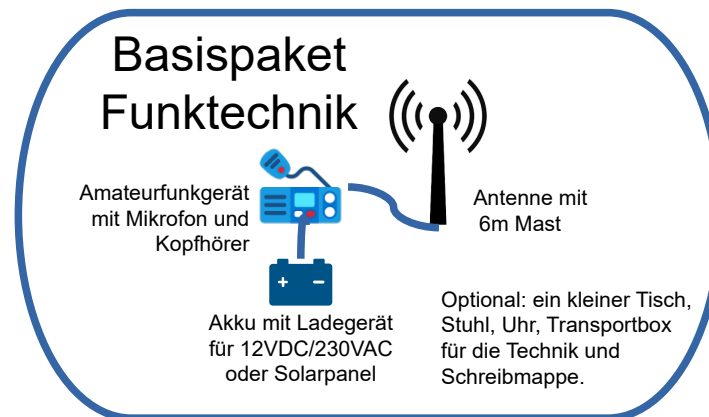
- ✓ Sicherstellen der internen Struktur und Kommunikation mit dem Stab
- ✓ einheitliche Dokumente / Vorlagen
- ✓ Handbuch
- ✓ Meldeblätter
- ✓ Info-Unterlagen
- ✓ Abstimmungsrunden (monatlich)
- ✓ Ausbildung
 - ✓ Erste Hilfe
 - ✓ Unfallverhütung
 - ✓ Kartenkunde
 - * Wetterkunde
 - ✓ Psychologisches Training
 - ✓ Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen
- ...
- ✓ Organisation / Vorbereitung von Übungen

Technik

&

Netz

- ✓ Ausarbeiten der technischen Grundstruktur. Mit dem Ziel der Verwendung von einheitlicher Technik und zusammenstellen eines „Basispaket-Funktechnik“.

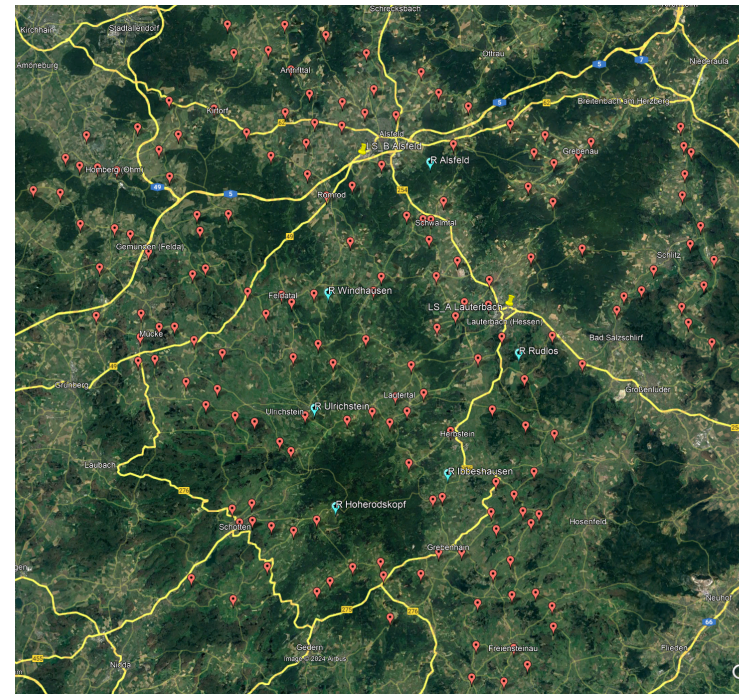


Dieses „Basispaket-Funktechnik“ kann für alle Arten von Stationen, wie Außenstelle, Umsetzer und Zentrale verwendet werden.

- ◆ Ausarbeitung von innovativen Lösungen, wie der Wahlweisen digitalen Übertragung der Informationen.

Berechnung der Netzabdeckung / Erreichbarkeit der ca. 175 Gemeinden mit mehr als 200 Einwohner.

- ✓ Ausarbeiten von Standortmodellen
- * Standort-Datenblätter erarbeiten (erfolgt im Rahmen der nächsten Übungen)



Notfunk Vogelsberg e.V.

Ausblick



Verwaltung

- Optimierung des Betriebes auf Basis der vorhandenen technischen und personellen Möglichkeiten.
- Vorbereiten von weiteren Ausbildungsblöcken und Durchführen der regelmäßigen Unterweisungen.
- Stetige Optimierung der Zusammenarbeit mit dem Katastrophenschutz
- Organisation von Zuschüssen und Spenden für die Anschaffung von Technik und Zubehör

Ansprechpartner:

Der Vorstand

Dirk Gerbig +49 175 1605547

Stefan Maskos +49 160 8812133

Timo Schneider +49 162 3436750

info@notfunk-vb.de

Technik

&

Aufbau eines provisorischen, automatischen Umsetzers mit vorhandenen privaten Geräten.

Test von digitaler Übertragungstechnik, auf Basis der im Amateurfunk üblichen Technik.

Netz

Berechnung der Netzabdeckung / Erreichbarkeit der ca. 175 Gemeinden mit mehr als 200 Einwohner.

Ausarbeiten von Standortmodellen für verschiedene Umsetzer Standorte.

55% der Standorte bereits praktisch getestet!

Fakten für das Zielbild - aus der Gruppe Technik

- Aktuell ist für den Ernstfall nur private Technik im Einsatz
- Eine eingelagerte technische Grundausstattung unterstützt die schnelle Einsatzbereitschaft. Da urlaubsbedingt ggf. kein Zugriff auf die komplette private Funktechnik möglich ist.
 - automatisierte Umsetzer Technik (topographisch bedingt, für die Erreichbarkeit vieler Standorten erforderlich.)
 - ➔ Verkürzung der Übertragungszeit der Meldungen um ca. 40%
 - ➔ vermindertem Personaleinsatz (nur Kontrolle/Überwachung der Technik erforderlich)
 - ➔ Eine private Beschaffung, der Umsetzer-Technik und der Technik am zentralen Standort, ist durch die Amateurfunker ist nicht zumutbar.
 - Durch eine zentrale Lagerung – ist ein schneller Zugriff möglich